

Gesamtprojekt des Freistaates Bayern nach 17 Monaten Bauzeit vollendet

Freibad und erweitertes Saunaland der Therme Bad Steben mit Festakt offiziell eröffnet

BAD STEBEN. Nachdem man das neue Freibad der Therme Bad Steben auf Grund des etwas schnelleren Baufortschritts bereits Ende Juni eröffnen könnte, werden heute auch die Erweiterungsbauten des Saunalandes ihrer Bestimmung übergeben. Nach nur 17 Monaten Bauzeit wird Staatssekretär Dr. Hans Reichart aus dem Bayerischen Staatsministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat das Gesamtprojekt des Freistaates Bayern offiziell einweihen.

Im großzügig erweiterten Saunagarten sind zwei neue Saunagebäude und ein Onsen-Heißbecken entstanden. Majestätisch ragt die Fassade des neuen Kelo-Blockhauses in die Höhe und bildet eine harmonische Fortsetzung zu den bereits bestehenden Blockhäusern. Die mächtigen Stämme, die den Panorama-Ruheraum im Obergeschoss umschließen, stellen einen imposanten Blickfang dar. Passend zum Naturlook wurde das Dach begrünt und der Treppenaufgang mit Naturschiefer verklindert. Im unteren Gebäudeteil ist eine großzügige Panorama-Sauna mit aufwändiger Licht- und Tontechnik entstanden – ein Meisterwerk der Holzgestaltung.

Auch das zweite neue Gebäude – der Pavillon des Sehens – darf als architektonisches Highlight bezeichnet werden. Im unteren Bereich finden die Saunafreunde ein geräumiges Event-Spa, das komplett in dunkler Schiefer-Optik ausgestaltet ist. In stilvoller Umgebung erwartet den Saunagast ein Gruppen-Erlebnis zu den verschiedensten Aufgussthemem – ganz im Einklang mit einem herrlichen Farblichterspiel und leisen Klängen. Mit der aufwändigen Beleuchtungstechnik und den kunstvollen Ornamenten an den raumteilenden Scheiben wurden weitere innenarchitektonische Akzente gesetzt. Ebenfalls sehr großzügig gestaltet ist die darüber befindliche Ruhe-Lounge im modernen Ambiente mit breiten, bequemen Liegen. Wohl völlig einzigartig ist der Sky-Pool auf dem Dach des Sauna-Pavillons. Im warmen Wasser liegend lässt es sich hier herrlich in die Landschaft des Frankenwaldes blicken und genüsslich zurücklehnen.

Ganz im japanischen Stil wurde inmitten des Saunalandes ein mit edlen Materialien verkleidetes Onsen-Heißbecken mit einem Kelo-Dach errichtet. Das bis zu 40 Grad heiße Becken mit Sitzstufen wird von mächtigen Schieferblöcken umsäumt, die einen leise plätschernden Wasserfall bilden, der im Naturbadeteich mündet. Der Gast darf sich freuen auf einen neu gestalteten Saunagarten mit niedrig gehaltenen Kiefern, Nadelhölzern und Sträuchern. Von hohem Schilfgras, gelbem Flusskies und dunklen

Presse-Information

Schieferblöcken umgeben, gelangt man auf dem beheizbaren Quarzit-Rundweg zu den in mehreren Etagen angelegten Liege- und Sonnendecks.

Mit dem neuen Freibad der Therme Bad Steben, das man bereits am 28. Juni eröffnen konnte, ist ein wahres Bade-Idyll entstanden. Alles erstrahlt in einem herrlichen Grün. Harmonisch fügen sich die glänzenden Edelstahl-Becken und -Rutschen in die sanfte Landschaft am Pfarrbach ein. Von der großzügig gestalteten Kiosk-Terrasse bietet sich ein herrlicher Überblick auf die Liegewiesen und die blau leuchtenden Pools mit ihren unterschiedlichen Wassertiefen – für jede Altersstufe genau das Richtige, ein Badespaß für die gesamte Familie. Allen voran das große Schwimmerbecken mit einer rasanten Röhrenrutsche für Jung und Alt.

Puren Badespaß bietet auch das kleinere Jugendbecken mit einer wellenförmigen Breitrutsche, während die allerjüngsten Besucher im Baby- und Kleinkinderbecken oder auf dem direkt daneben befindlichen Trockenspielplatz voll und ganz auf ihre Kosten kommen.

Bildtext Saunaland:

Fügen sich harmonisch in den erweiterten Außenbereich des Saunalandes ein (von links): das neue Kelo-Blockhaus mit Panorama-Sauna und -Ruheraum, der Pavillon des Sehens mit Event-Spa, Ruhe-Lounge und Sky-Pool sowie das Onsen-Heißbecken mit Kelo-Überdachung.

Bildtext Panorama-Sauna:

Großzügig mit edlen Saunabänken und gelagerten Hölzern an den Wänden ausgestattet: die neue 85 bis 95 Grad heiße Panorama-Sauna.

Bildtext Panorama-Ruheraum:

Herrlicher Ausblick auf den neu gestalteten Saunagarten im japanischen Stil: der Panorama-Ruheraum im Obergeschoss des beeindruckenden Kelo-Blockhauses.

Bildtext: Ruhe-Lounge:

Modern und introvertiert: die Ruhe-Lounge im Pavillon des Sehens mit edlen Liegen und zwei großzügigen Ruhe-Nischen – ein Ort der Ruhe und Tiefenentspannung.

THERME BAD STEBEN

Presse-Information



**Bayerisches Staatsbad
Bad Steben GmbH**
Badstraße 31, 95138 Bad Steben
Internet: www.therme-bad-steben.de

Geschäftsführer & Kurdirektor
Ottmar Lang
Fon: 09288 / 960-0
Fax: 09288 / 960-10
e-mail: info@therme-bad-steben.de

THERME BAD STEBEN

Presse-Information



**Bayerisches Staatsbad
Bad Steben GmbH**
Badstraße 31, 95138 Bad Steben
Internet: www.therme-bad-steben.de

Geschäftsführer & Kurdirektor
Ottmar Lang
Fon: 09288 / 960-0
Fax: 09288 / 960-10
e-mail: info@therme-bad-steben.de